

# Funkelnde Steinchen im Geröll

Eine Woche lang im Zelt leben. Kochen auf dem Feuer, Mineralien suchen mit einem Strahler und Steine schleifen. Bernhard Siegenthaler will seinen Oberstufenschülern in den Landschulwochen jeweils ein Erlebnis in der Natur vermitteln.



Unter beinahe jeder Felsplatte gibt es in den Walliser Bergen etwas zu entdecken. Manchmal ist es gar ein funkelnder Stein.

Bilder: zvg

«Manchmal muss man die Jugendlichen einfach etwas entführen», sagt Bernhard Siegenthaler, Lehr-

Isabelle Keller

er am Oberstufenzentrum Rapperswil. «Sie hätten es, wenn sie wählen könnten, vielleicht lieber bequemer. Sie würden das Hotel oder einen Erlebnispark vorziehen. Ich lasse mich aber davon nicht anstecken. Mir ist es wichtig, ein Programm nicht in der Komfortzone zu gestalten, sondern ein echtes Erlebnis anzupfeilen.» Der Oberstufenlehrer hat damit gute Erfahrungen gemacht. Die Schule hat eigene Pfadizelte und Outdoor-Kochgeschirr. Damit rückt er gerne aus. Zu grundlegenden Erlebnissen, wie er sagt.

## Ein Erlebnis am Berg

Die Landschulwoche vom letzten Herbst führte ins Binntal. Angesagt waren unter anderem eine geführte Exkursion mit einem Strahler und die Möglichkeit, in dessen Schleiferei einen Stein zu bearbeiten. «Der Zeltplatz ist wunderschön gelegen», sagt er. «Wir hatten genügend Platz und störten niemanden.» Ein Blick in den Film, den er vor Ort gedreht hat, zeigt eine friedliche Stim-

mung. Schülerinnen und Schüler stellen partnerschaftlich Zelte auf, sammeln und hacken Holz für das grosse Lagerfeuer, und sie streifen auf

## Unterwegs mit dem Strahler

Ewald Gorsatt hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Er ist im Binntal aufgewachsen und hat die Leidenschaft für Mineralien von seinem Vater geerbt. Die Faszination für die perfekt gewachsenen Kristalle hat ihn immer wieder in die Berge gezogen. Heute möchte er vor allem von seinem Wissen etwas weitergeben. Seit acht Jahren führt er Interessierte in die wilde Natur.

Für Schulklassen hat er zwei interessante Angebote: Mineralienexkursionen und Steinschleifkurse. Während der Exkursion erklärt er die Strahlerei und erzählt allerlei Wissenswertes. Das Werkzeug und die Fahrtkosten sind im Tagespreis inbegriffen. Funde dürfen selbstverständlich behalten werden. Die Steinschleifkurse können zusätzlich oder als Alternative für einen verregneten Tag gebucht werden.



In der Werkstatt von Ewald Gorsatt können Schulklassen die selbst gesuchten Steine schleifen und daraus Schmuck und andere Kunstwerke herstellen.

der Suche nach Kristallen ausgerüstet mit Hammer, Meissel oder einem Klufthaken durch die Bergwelt. Hier, 2800 m über Meer, gelten andere

Als gelernter Maschinenbauingenieur hat Ewald Gorsatt die meisten Geräte selber entworfen oder so verändert, dass sie auch von Kindern ab 8 Jahren gefahrlos bedient werden können. Vorkenntnisse sind keine erforderlich und zwei Rohsteine sind im Preis inbegriffen. Aus den Steinen können kleine Andenken entstehen. Es ist sogar möglich, dass er die Steine bohrt und mit Ösen versieht, so dass sie als Anhänger getragen werden können. Die Preise für Schulklassen betragen pro Tag und Schüler 30 Franken. Die Exkursionen werden zwischen Mitte Juli bis Mitte Oktober durchgeführt.

Für weitere Informationen besucht man am besten seine Homepage: [www.gorsatt.ch](http://www.gorsatt.ch)



Jedes (Schmuck-)Stück ein Unikat.

ist, immer einige Strahler unterwegs. Für seine Gruppen erzählt Ewald Gorsatt, ein Binntaler Mineralienfreund, spannende Zusammenhänge über die Naturgewalten in den Bergen oder über die Schönheit von Flora und Fauna.

## Gefahrlos schleifen

«Meiner Klasse hat vor allem das Schleifen gefallen», sagt Bernhard Siegenthaler. «Die Werkstatt von Ewald Gorsatt ist sehr gut eingerichtet und auch ungeübte Hände können gefahrlos einen Stein bearbeiten. Es ist eindrücklich zu sehen, was nach einer Weile entsteht.» Sei es ein Anhänger, ein Windlicht oder eine kleine Vase. Jeder kann nach einem Tag etwas ganz Einzigartiges heimnehmen. Auch wenn die Klasse von Bernhard Siegenthaler nicht aus lauter Wandervögeln besteht, durfte

der Lehrer feststellen, dass sich die Gruppe in der Natur, abseits von Unterhaltungselektronik bestens amüsierte. «Ich habe gestaunt, mit wie viel Engagement einige Jungen einen Schwingkampf organisiert haben. Mit Arena, einem Schiedsrichter, der die korrekten Regeln durchsetzte, und einem Platz für das Publikum. Schliesslich wurde daraus ein richtiges Spektakel bis hin zur Siegerehrung. Alle konnten teilhaben.» Solche Momente zählen, sie entstehen aus dem Geist einer Gruppe und sind ein unvergessliches Erlebnis.

Bernhard Siegenthaler kann einen Ausflug ins Binntal auf jeden Fall empfehlen. «Auch wenn man nicht auf dem Zeltplatz campieren will, gibt es viele andere Unterkünfte und Möglichkeiten, eine schöne Landschulwoche zu verbringen.»

TORRENT.CH

MASSENLAGER für 50 Personen

Wallis - Leukerbad-Albinen  
T +41 (0)27 472 81 10

TORRENT-BAHNEN

MUSEUM ALTES ZEUGHAUS

Veranstaltungen, Führungen, Apéros

ÖFFNUNGSZEITEN  
DI - SA 13 - 17 h, SO 10 - 17 h

MUSEUM ALTES ZEUGHAUS  
Zeughausplatz 1, 4500 Solothurn  
T: +41 (0)32 627 60 70  
[www.museum-altheszeughaus.ch](http://www.museum-altheszeughaus.ch)